

Die deutschen Erwerbungen in Westafrika.

Endlich kommen die ersten officiellen Nachrichten über unsere Erwerbungen in Westafrika, über Land und Leute unserer jungen Colonien. Die von dem Hydrographischen Amte der Kaiserlichen Admiralität herausgegebenen Annalen der Hydrographie bringen den ersten officiellen Bericht über die Meise der 'Möwe'.

Der Camerun, der Simbia und der Malinka (Duaqua) bilden zusammen ein großes Flußdelta. Die Mündungen Simbia, Camerun, Borno und Borea sind untereinander durch zahlreiche Wasserläufe verbunden. Von diesen Mündungen ist nur der Camerun für größere Schiffe zugänglich mit 8-8,5 m Niedrig-Wasser auf der Barre.

An europäischen Handelshäusern befinden sich zwei deutsche und sieben englische meist kleinere Firmen, vertreten. Die Deutschen haben ansehnlich mehr als die Hälfte des Handels in der Hand. Die Europäer leben zum größten Theil aus den im Fluß verarbeiteten Gütern, so daß nur drei deutsche und zwei englische Faktoreien, sowie zwei Missionsstationen am Lande den Ort bilden, welchen man Camerun nennen könnte, der in Wirklichkeit aber noch durch die Eschirah der beiden Oberhäupter King Bell und King Aqua so sehr in zwei Theile getheilt ist, daß das Haus Wooram für jeden derselben eine Faktorei und die Dapfisi-Mission je eine Station haben eingerichtet müssen.

Die Bewohner des Landes, dem Stamm der Duala angehörig, leben ausschließlich von dem lebhaftesten Landhandel, welchen sie zwischen den Europäern und den Bewohnern des Innern vermitteln. Sie wachen streng darüber, daß ein direkter Handel zwischen Europäern und dem Hinterlande unterbleibt, und finden dabei ziemlich mühevolles reiches Erwerb. In Folge dessen sind alle Lebensmittel, wenn überhaupt zu haben, außerordentlich theuer.

Faktoreien verfügen über zahlreiche Kräfte als Arbeiter, welche von Sierra kommen und nach ein bis zwei Jahren wieder in ihre Heimath zurückkehren.

Was das Küstengebiet von Camerun bis Kap St. John betrifft, so sind Europäer (Agenten) nur vorhanden in Malinka, Small Batanga, Batanga, Bata, Bonto. Außer den deutschen befinden sich noch englische Faktoreien in Batanga und Bata. Die ganze Küste hat ein sehr gleichartiges, aber nicht einformiges, sondern waldriches und hügeliges Aussehen. Ebenso unterscheiden sich die Bewohner in Sprache und Sitten nicht sehr wesentlich von einander.

Die von S. M. Kdt. 'Möwe' besuchte Niederlassung Plantation (3,8° N. Br.) besteht nur aus einer von einem farbigen vermaltenen Faktorei des Hauses Wooram, in welcher lebhaftes Geschäft eintritt. Der Ort ist gut gewahrt, in inneren Theil der Paravaria-Bucht, und hat einen sehr guten Ankerplatz in verhältnismäßig geringer Entfernung vom Strande. Die Landung am Strande ist durch Schiffsboote umgeben zu bewerkstelligen.

Locales.

Halle, 1. Oktober.

Die Baukommission genehmigte in ihrer gestrigen Sitzung das vorgeschlagene Projekt der Kanalisation der Schiller- am Unterplan. In Bezug auf die Kanalisation der Adolphstraße sollen erst noch nähere Abmachungen mit der Gemeinde Giebichenstein getroffen werden, auf deren Terrain die eine Seite dieser Straße liegt. Den Ausbau der Zwingenstraße betreffend, war die Kommission damit einverstanden, daß die Grundarbeiten demnächst angeschrieben werden.

ihren Stützungen entlang (an der Promenadenstraße) und den Theil der alten Promenade, welcher zwischen der großen Ulrichstraße und dem Raulenweg liegt, mit Asphaltpflaster zu befestigen. Vom Herrn Regierungs-Präsidenten zu Merseburg ist auf die eingereichte Petition des Magistrats bezüglich Vertheilung des Thorstraßenkanals ein abschließendes Bescheid ertheilt worden.

Das egerer Komitee des Knabenortes hielt gestern Nachmittag im Magistrats-Sitzungszimmer eine Sitzung ab, in welcher der Herr Bürgermeister Herr Demuth, zunächst berichtete über die Einrichtung der Klassenräume, bemerkt und die Unkosten, wie Schränke und Werkzeug angefaßt seien. Weiterhin wurde ferner, daß von der Anordnung resp. den Begleitvorkehrungen nähere Berichte über 280 angemeldet Kinder angefertigt und eingereicht seien.

An der Halle'schen Allee (Königsstraße) der Straßenbahn fuhr heute Vormittag der Maschinenzug des Rittergutes Wörl zwischen die dabei haltenden Straßenbahnwagen und zertrümmerte zwei nebeneinander befindliche Fensterscheiben.

Das Interims-Stadttheater bleibt morgen Donnerstag geschlossen, weil die Mitglieder des Theaters an demselben Tage in Merseburg als Gesammt-Gastspiel die 'Flebermaus' aufführen.

Schülervorstellungen. Wie wir seiner Zeit schon vor Beginn der Theaterjahre berichten konnten, beabsichtigt Herr Theaterdirektor Gutsch in jedem Monate zweimal Schülervorstellungen zu geben, zu welchen nach der früher geübten Uebung die Billote der Betreffenden zu ganz bedeutend ermäßigtem Preise ausgeschrieben werden. Die erste derartige Vorstellung wird nächsten Sonnabend den 4. Oktober stattfinden.

Ein solenner Schmaus bereitet einem kräftigen Trunk, sei es Maltsafer oder maltscher Wein, befristet die Fröhlichkeit, während das mitwirkende Halfvolk sich mit einem Ringelner Einbecher Bieres begnügt.

Alt-Halle.

Ein Städtebild vom Ende des 15. Jahrhunderts.

III. Das Thal und die Thalordnung.

(Fortsetzung.)

Nachdem fernerlich vorher durch den Thalbüttel öffentlich ausgerufen worden, daß hinfühermehr die Zeit zu der Thalregenerungsbeugung gekommen sei, versammelten sich die höchsten Thalbeamten als da sind: der Salzgraf, die Ober- und Unterbormeister, die Thalortsherren und die Thalhöfen nebst einer dazu ernannten Deputation der Rathsherren in der Thalhöfenbank.

Wenn nun alles thatsam vorbereitet war, so kamen die Herren aus des Thales Schöpfhausaus und gingen vorüber an den Dingbänken, gefolgt von denen, die dazu bestellt waren. Nachdem erliegen sie die Stufen, welche hinauf zum Marktthorhof zwischen der Kirche und den Pfarrhäusern führen. Und nun, vieldecker Hallenzer, der Du im Jahre 1884 in der allerhöchsten Sachhalt lebte, stelle Dir vor, die Häuser, welche jetzt rings um die Halle stehen, wären noch nicht da, und Du führtest mit im Hause des Volkes, so würdest Du folgendermaßen gehen: Duer durch die Markt-Pfarrhäuser nach der Marktstraße bis zu dem Thale von der jetzigen Stadt London. Von da über den Trödel nach der Ecke der Steinbockgasse, sodann über den Hanffisch nach

dem Schülershof; darauf die Zapfenstraße hinunter und links vorbei am Eingange des Frenzenbundes hinüber nach den Hintergebäuden des Hofhofes zum grünen Helm, um dieselben herum und die Rittergasse hinauf bis nach dem Ausgang zum alten Markt.

Das seltsame Haus mit der Bezeichnung alter Markt 25, und die Straße führt von da hinunter nach der Moritzgasse.

Diese Gebäude, an denen Du jetzt auf dem Trottoir entlang nach der Moritzgasse gehst, existierten früher alle nicht, vielmehr führte der Weg direkt auf den Moritzkirchhof los nach dem Hause, welches jetzt die Bezeichnung Moritzkirchhof 13 trägt. In derselben Linie weiter bewegte sich der Zug über den Moritzkirchhof hinweg nach dem Eckhause an der Halle Nr 11 und schritt, sich rechts zuwendend, die Gasse hinunter nach dem Salztopfplatze.

Die Gasse trug früher den Namen Papenplatz (Paffenplatz, nicht Pagenplatz, wie in der letzten Nummer fälschlich abgedruckt worden ist). Nun gingen die Herren am Ende der Gasse links um die Ecke bis nach der Stadtmauer hin, wo jetzt das baufällige Haus mit dem alterthümlichen Gebälk steht. Dieses Haus ist des Thales Zimmermannshaus und stand zur Hälfte auf säbittischen, zur Hälfte auf splanerischen Fundamenten. Dort wurden die Verbrecher gehängt; doch lag der Pöbel vor dem Thale, während der Delinquent über des Thales Grund und Boden zapfelte.

Das also ist der naheste Boden der Thalvertheilung! Was ist von der dampfenden und qualmenden Herrlichkeit noch geblieben? Das seltsame Grab, dem Papenplan gegenüber, ist verschwunden, später fand dort das Roth zum Ziemer. Das Thalhaus ist vor Jahresfrist niedergefallen, der Meteryk und deutliche Born vor drei Jahren zu schüttert; nur über den Ostjahresbrunnen erhebt sich noch ein Maschinenhaus, von welchem durch Pumpwerk und Abnehmerleitung die Sole nach der Königl. Saline vor dem Klausenthore befördert wird.

Stelle man sich vor den Eingang zum Ostjahresbrunnen mit dem Besitze nach der Saale zu (nach Westen), so hat man zwanzig Schritt vor sich die Stelle, wo sich der Meteryk und deutliche Born nebeneinander befanden, während der Halteborn vor dem rechten, an der Hinterseite des spitzigen Haines Grafweg 10 stand. Das Haus liegt am Durchschnitte des Grafweges und der Thal-gasse. Die jetzige Solchleitleitung führt vom Ostjahresbrunnen gerade nach West unter dem Hause neben der Saal-pforte weg; von da durch die Saale hinüber nach der Schwemme, abermals über die Saale und endlich unter der Schifferbrücke nach dem Salinenpauze. Welch ein Jöpl in dem solttesten, braungrünen Staube der Halle dieser Ost-jahresbrunnen! Ein weisbärtiger, aber noch rüftiger Mann, zeigt Dir willfährig das Maschinenhaus und führt Dich zur ausgemauerten Deckung des Quells. Er sprudelt in einer Tiefe von 100 Fuß und liefert täglich 4800 Kubikfuß Sole, deren jeder 13 Pfund Salz enthält. Hinter dem Salinenpauze, von hohem Bretterzaune umgeben, ist ein aller-leyes Gärtchen, eine Oase in der Wüste. Wann wird diese Wüste in einen Platz umgewandelt werden, würdig der Ununterstützt Halle?

(Zorth. folgt.)

Zwangsvorverkauf.
Im Wege der Zwangsversteigerung soll das im Grundbuche von Halle a. S. Band 98 Blatt 3741 auf den Namen des Procenthändlers **Ludwig Hermann Vinte** zu Leipzig eingetragene Grundstück:
Bom Plane Nr. 2244, Gemarkung Halle, Kartenblatt 11, Parzelle 1148/94
am **15. Dezember 1884 Vorm. 10 Uhr** vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 31 — versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 1,29 A Reinertrag und einer Fläche von 4 Ar 06 D. Meter zur Grundsteuer veranlagt.

Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift der Grundbuchblätter, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 29, eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Käufer übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorgeht, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Gebühren oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Verteilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigentum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluss des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Erteilung des Zuschlags wird am **17. Dezember 1884 Vorm. 11 Uhr** an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a. S., den 26. September 1884.
Königl. Amtsgericht, Abtheilung VII.



Hörschläuche, Inductions-Apparate, Spritzen, Inhalations-Apparate, Fieberthermometer
empfehlen in größter Auswasch zu billigsten Preisen

Otto Unbekannt, Steinschmied.

Gummistempel,
die saubersten Abdrücke liefernd, empfiehlt sehr billig in allen Größen

Otto Unbekannt, Steinschmied.

Unterkleider

in **Wolle, Vigogne und Baumwolle**

empfehlen in nur soliden Qualitäten
H. Zeise, vorm. G. Senft, gr. Ulrichstr. 6.

Nieren-Brennholz,

gut trocken in starken Klößen, auch klein gemacht, im Feuer frei Haus essigert billigst.
Holzhandlung v. Carl Schumann.

Brennholz-Auction
von allem Bauholz Freitag d. 3. October
Nachmittag 5 Uhr gr. Steinstraße 31.

B. Somburg

Halle a. S., Domgasse 4,
empfehlen selbstgefertigte



En gros & en detail.

Bekanntmachung.

Der Unterricht der städtischen gewerblichen Zeichenschule für das Winter-Semester 1884/85 beginnt am

Sonntag den 12. October 1884
Vormittags 8 Uhr

in dem Gebäude des Stadt-Gymnasiums.

Der Unterricht wird an den Wochentagen von 7^{1/2} bis 9^{1/2} Uhr Abends und außerdem am Montag, Mittwoch und Freitag noch von 5 bis 7 Uhr, sowie am Sonntag Vormittags von 8 bis 12 Uhr ertheilt. Derselbe wird folgende Gegenstände umfassen:

Freihandzeichnen, Zirkelzeichnen, darstellende Geometrie und Fachzeichnen für Bauhandwerker und Maschinenbauer. Das Schulgeld beträgt 4 Mark, die im Voraus bei der wertschuldig von 8 bis 1 Uhr geöffneten Sparkasse zu entrichten sind. Die Aufnahme findet statt gegen Vorlegung der Quittung

von Montag den 6. October bis
Sonnabend den 11. October inkl.

Abends 7 bis 9 Uhr,

Sophienstraße 29, im Gymnasial-Gebäude durch Herrn
Ingenieur Meisel.

Halle a. S., den 25. September 1884.

Das Kuratorium der gewerblichen Zeichenschule.
Dr. Krähe, Stadtschulrath.

Bekanntmachung.

Städtische Sparkasse zu Halle a. S.

Die städtische Sparkasse befindet sich

vom 30. September 1884 ab

im Neubau Nathausgasse Nr. 1.

Halle, den 26. September 1884.

Das Direktorium der städtischen Sparkasse.
Zerkhal.

Rechenschafts-Bericht

des Möbel-Magazin vereinigt. Tischlermeister E. G. hier
pro 1883-84.

Debet.		Credit.	
	fl.		fl.
Cassa-Conto	432	Creditoren-Conto	3344
Waaren-Conto	23590	Mitglieder-Conto	27859
Utensilien-Conto	150		
Debitoren-Conto	7081		
	31203		31203

Bestand der Mitglieder 8. Zu- und Abgang von Mitgliedern —
Aug. Dietsch. Franz Reuter.

Teppiche und Gardinen

werden zu jedem nur annehmbaren Preise spottbillig ausverkauft durch den Verwalter
Brüderstrasse 5.



Halle'scher Verein für Kohlenbergbau u. Briquettes-fabrikation, Aktiengesellschaft,
hält sich bei Bedarf an



Briquettes und Pressteinen,

prima Waare, in Fässern bis frei Kofengelas bestens empfohlen.
Bestellungen werden angenommen: im Comptoir Bernburgerstr. 15, bei Herren **Steinbrecher & Jasper, Markt und Geiststraßen-Ecke.**

Möbel-, Spiegel- u. Polsterwaaren-Magazin

der Vier vereinigten Tischlermeister
empfehlen sein Lager selbstgefertigter Möbel.

Solide Ausstattungen in Mahagoni und Birke

zu billigen Preisen.
3. Alter Markt 3. Eingang durchs Thor.

Vom 1. October ab treten auf unserer Grube „Große Zukunft“ im Vordiebit
Winterpreise

für Briquettes und Pressteine ein.
Halle'scher Verein für Kohlenbergbau und Briquettes-fabrikation, Aktiengesellschaft.

Vom 1. October c. ab werden auf dem

Braunkohlenbergwerke Alwiner-Verein

für die Briquettes die vorjährigen Winterpreise eintreten.
Bestellungen auf Lieferungen frei Haus, deren prompte Auslieferung sicher ist, werden angenommen auf der Grube, sowie Königstraße 40e, p., Sophienstraße 30, s., Herrenstraße 2, p., Blumenstraße 7, p., große Ulrichstraße 19, p.
Halle a. S., den 25. September 1884.

Bruckdorf-Nietlebener Bergbau-Verein.

Leute zur Feldarbeit sucht
Paul Rohner, gr. Brauhausgasse 30.
Leute zum Häubherausheben gesucht
im Grünen Hof.

Arbeiter,
welche im Afford Näben roden wollen, können sich melden
Oeconomic, gr. Steinstr. 30.

Junges Mädchen für leichte Arbeit, für den ganzen Tag verlangt. Näheres bei
H. Graese, gr. Mäckerstraße 7.

Ein junger Mensch i. Alter v. 14-17 J. sofort gesucht. Näheres in der Exp. d. Bl.

Per sofort gesucht 1 weibl. Person zur Führung eines kleinen Haushalts. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Geib. Nähmädchen gef. Wörmüngerstr. 36, p. 1 alt. Mädchen, im Kochen erf. u. sehr empf. sucht 15. October ab 1. Nov. Dienst; Einige Mädchen sofort gesucht durch

Emma Lerche, gr. Schläum 9.
Mädchen, Stuben-, Haus-, alt. Kinder- mädchen, Kinderfrauen erhalten Stellen d.

Pauline Fiedinger, Leipzigerstraße 6.
1 Aufwartung u. sof. gef. Königstr. 18, II, z.
Ein junges Mädchen wird den 15. October gesucht
Wallstraße 15.

Rudolf Mosse, Louis Heise, Brüderstrasse 6, 1. Etage.

ununterbrochen von 8-8 Uhr geöffnet,
Inseraten-Annahme
für das

Halle'sche Tageblatt,

sowie für alle anderen Zeitungen Deutschlands und des Auslandes. Strengste Verschwiegenheit. Zeitungs-Verzeichn. kostenfrei. Höchste Rabatte.

Ich wohne jetzt
Poststrasse 3.

Dr. med. Quadflieg, prakt. Arzt, Leipzig.

Donnerstag: Neues Theater:
Der Trompeter von Säckingen.
Altes Theater: Kyritz-Pyritz.

Interims-Stadt-Theater.
Mittwoch den 1. October.
10. Abonnement-Bestellung.

Die schöne Ungarin.
Große Gangesoppe in 4 Akten von Mannfeldt.
Donnerstag geschlossen.
Freitag den 3. October.
Neu einstudiert. Neu arrangirt.

Der Bettelstudent.
Große Operette in 3 Akten von Müllner.
Anfang präcise 7^{1/2} Uhr.

EUTERPIA
Donnerstag den 2. d.
General-Versammlung.

Fr. Kohl's Restaurant.
Heute Donnerstag
Schlachtfest,
früh 9 Uhr Wellfleisch.

Verloren
Dienstag auf dem Wege von Café Dauid bis Anhalterstr. ein Arbeitsbeutel log. Pompadour m. Inh. Bitte abg. Steinweg 4, p.
Ein Hund gefunden. Abgeh. Trotha Nr. 2.

Familien-Nachrichten.
Dankeagung.

Für die zahlreichen Beweise liebevoller Theilnahme während der Krankheit, sowie bei der Beerdigung unserer lieben Dahingeshiedenen, **Frau Johanne Kirchhoff,** insbesondere dem Herrn Archidialonus Pfanne für die trostreichen Worte am Grabe, sagen ihren herzlichsten Dank

die trauernden Hinterbliebenen.

Heute Vormittag 10^{1/2} Uhr verchied nach hartem Tobekampfe unser herzensguter **Willy** im Alter von 1 Jahr 7 Monaten. Er folgte seinem vor 8 Tagen verstorbenen Schwefterchen in die Ewigkeit nach.

Um stille Weidb bitten
Referent **Ernst Kuesner** u. Frau.
Halle a. S., den 1. October 1884.